

# **Gemeindebrief**

**der Evangelisch-Lutherischen  
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis  
und Kirchgemeinde Wiederitzsch**

---

**Dezember 2011 bis Februar 2012**



**Inhalt**

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Wissen für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen	9 f.
Gemeinsames aus den Schwestergemeinden	11 ff.
Theologische Aspekte	14
Gottesdienste im Überblick	15 ff
Kinderbote	19
Aus der Christuskirchgemeinde	20 ff.
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	23 ff.
Aus der Kirchgemeinde Wiederitzsch	26 ff.
Freud und Leid	30
Bankverbindungen der Gemeinden	31
Kontaktdaten der Gemeinden	32

**Impressum:**

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Versöhnungskirchgemeinde Gohlis, Kirchgemeinde Wiederitzsch

Herausgegeben von den Kirchenvorständen  
Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden

Satz und Layout: Ines Meyer  
redaktion.kina.eugowi@gmail.com

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.01.2012

Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, die Gestaltung des Gemeindebriefes mit Ihnen und für Sie übernehmen voller Engagement die Öffentlichkeitsausschüsse der Schwestergemeinden, aus denen sich eine gemeinsame Redaktion von je zwei Personen pro Gemeinde bildet. Dieser gemeinsame Öffentlichkeitsausschuss entscheidet über Inhalt und Umfang der zu veröffentlichenden Beiträge. Gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirchgemeinde.  
Ihre Redaktion*

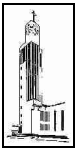
Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



**Schaukästen:** Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums

**Internet:** [www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de](http://www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de)

**Mail Gemeindebrief:** [peteramberg@kabelmail.de](mailto:peteramberg@kabelmail.de)



**Schaukästen:** an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10

**Internet:** [www.versoennungs-gemeinde.de](http://www.versoennungs-gemeinde.de)

**Mail Gemeindebrief:** [webmaster@versoennungs-gemeinde.de](mailto:webmaster@versoennungs-gemeinde.de)



**Schaukasten:** Zur Schule, am Tor zur Kirche

**Internet:** [www.kirche-wiederitzsch.de](http://www.kirche-wiederitzsch.de)

**Mail Gemeindebrief:** [oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de)

## Augenblick mal ...

Quelle Titelbild: [www.gemeinedebrief.evangelisch.de](http://www.gemeinedebrief.evangelisch.de)

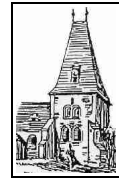
Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,  
das Titelbild nimmt uns hinein in die Adventszeit. Mich faszinieren die Aufmerksamkeit und Hingabe des Kindes. Das Mädchen ist vollkommen auf das Wesentliche konzentriert. Sie möchte eine Kerze auspusten und dann vielleicht auch die anderen. Am Abend des 4. Sonntages im Advent oder sogar am Weihnachtsabend vor dem Zubettgehen ist es soweit, denn die Kerzen sollen nicht über Nacht brennen. Unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt dies geschieht, die Kleine ist mit ganzem Herzen dabei.

Der Adventskranz wurde von dem Hamburger Pfarrer Wichern für die Kinder, welche in seinem „Rauhen Haus“ untergebracht waren, entworfen. Er war immer wieder von ihnen gefragt worden, wann denn endlich das Christfest da sei und hatte den Kranz mit Zweigen und bis zu vierundzwanzig Kerzen entwickelt. Später dann wurden Kränze mit vier Kerzen für die vier Sonntage im Advent gestaltet. Die Intensität des Mädchens kann uns darauf aufmerksam machen, dass es in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, in der Gestaltung der Adventszeit auch auf das Wesentliche ankommt: die Erwartung des Kommens des Sohnes Gottes, die Vorfreude auf die Geburt Jesu Christi. Dabei soll nicht das Kaufen von Süßigkeiten im Vordergrund stehen. Leider gibt es ja schon im September die ersten Lebkuchenartikel in den Supermärkten. „Advent ist im Dezember“, so formulierte es vor einiger Zeit eine Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland, und die eventuell zur Adventszeit gehörenden letzten Tage des November waren dabei mit gemeint. So ist der Schmuck, welcher schon Mitte November am Leipziger Hauptbahnhof zu sehen ist, eine unangemessene Vorwegnahme eines wichtigen Zeitabschnittes und die ständige Berieselung mit vermeintlich besinnlichen Melodien in jedem Kaufhaus schon fast eine seelische Grausamkeit.

Christinnen und Christen dürfen und können sich mit ähnlicher Intensität wie das Kind dem Wesentlichen der Adventszeit widmen, indem sie sich an jedem Tag mit etwas Besinnung beschenken und sich Zeit nehmen, einen biblischen Text zu lesen und ein geistliches Musikstück zu hören. Die Viertelstunde am Beginn oder am Ende eines Tages kann zu einer inneren Ruhe führen, die eine große Hilfe ist, um den Alltag zu bewältigen. Je näher dann das Christfest kommt, desto schöner kann die Vorfreude sein. Gott macht uns zu Weihnachten das wunderbarste Geschenk, welches wir uns vorstellen können. Er kommt zu uns durch das Geschenk des Lebens, durch ein kleines Kind, das zu unserem Heiland und Retter wird. Am Beginn der Adventszeit haben wir das Anzünden der vier Kerzen noch vor uns und dürfen uns darauf ebenso freuen wie auf die Feier der Geburt des Gottessohnes Jesus Christus zu Weihnachten.

Mit vielen guten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit und ein schönes Christfest grüße ich Sie und Euch, auch im Namen von Pfarrerin Arndt, Pfarrer Leistner, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und den Kirchvorsteherinnen und Kirchvorstehern

Ihr Pfarrer Dr. Peter Amberg



## **Vorkurrende**

Vorschule, Klassen 1 – 2  
freitags  
15.00 – 15.45 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Klassen 3 – 6  
freitags  
15.45 – 16.30 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kantorei**

montags 19.45 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Posaunenchor**

dienstags 18.30 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kammerchor**

mittwochs 20.00 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Klassen 1 – 6  
donnerstags 16.30 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses  
*Kontakt:  
Holger Hildebrand,  
Tel.: 3918793*

## **Posaunenchor**

montags 19.00 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses  
*Kontakt:  
Gerhard Schanze,  
Tel.: 9111950*

## **Kantorei**

donnerstags 19.30 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses  
*Kontakt:  
Holger Hildebrand,  
Tel.: 3918793*



Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!



## Kinderkirche

### 1. Klasse

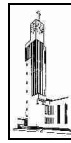
dienstags  
15.00 – 16.00 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 2. – 4. Klasse

dienstags  
16.00 – 17.00 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 5. – 6. Klasse

montags  
17.30 – 18.30 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744



## Kinderkirche

### 1. Klasse

montags  
15.30 – 16.30 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744

### 2. – 3. Klasse

dienstags  
15.30 – 17.00 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744

### 4. – 6. Klasse

mittwochs  
16.30 – 18.00 Uhr  
Kontakt: Christina  
Lehmann, Tel.: 9188744



## Christenlehre

### 1. Klasse

montags  
14.00 – 15.00 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 2. – 3. Klasse

mittwochs  
14.30 – 15.30 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

### 4. – 6. Klasse

mittwochs  
15.45 – 16.45 Uhr  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

## Konfirmandenunterricht

### 7. Klasse

mittwochs  
16.30 – 17.30 Uhr  
Pfarrhaus Gräfestraße  
Kontakt: Pfr. Dr. Peter  
Amberg, Tel.: 9029156

### 8. Klasse

mittwochs 17.45 – 18.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr, Oberer Jugendraum  
der Versöhnungskirche  
Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480,  
9014195

### Junge Gemeinde

donnerstags 18.00 Uhr – 21.30 Uhr, in der Versöhnungskirche  
Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744

### Junge Erwachsene

donnerstags 19.00 Uhr, in der Sakristei der  
Versöhnungskirche  
Kontakt: Martin Klein, Tel.: 0176 24246924

## Konfirmanden- unterricht

### 7. Klasse

dienstags  
18.00 – 19.00 Uhr  
Kontakt:  
Pfrn. Dorothea Arndt,  
Tel.: 034294 73174

### 8. Klasse

donnerstags  
18.00 – 19.00 Uhr  
Kontakt:  
Pfrn. Dorothea Arndt,  
Tel.: 034294 73174

### Junge Gemeinde

nach Vereinbarung  
Kontakt: Heike Thiel,  
Tel.: 3018240

## Christuskirchgemeinde

### Aktive Senioren

14.12.11, 15.00 Uhr, Adventsfeier; 11.01.12, 08.02.12, 14.00 Uhr  
Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

### Frauengemeinde

08.12.11, 12.01.12, 09.02.12, 15.00 Uhr  
Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 90299156

### Frauengesprächskreis

13.12.11, 10.01.12, 07.02.12, 19.30 Uhr  
Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150

### Gesprächskreis

02.02.12, 19.30 Uhr mit Pfr. Dr. Amberg: „Der 42. Psalm“ (zugleich Bibelwochen-  
abend)

### Gedächtnistraining für Senioren

25.01.12, 22.02.12, 14.30 Uhr  
Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744

### Hausbibelkreis

mittwochs jeweils 19.30 Uhr

Fortsetzung: Große Worte

14.12.11 Nächstenliebe – Römer 13,8-10

*Sich beschenken lassen: Segnen*

28.12.11 Segnen – warum eigentlich? – 4. Mose 6,22-27

11.01.12 Segnen – wie und wo? – Apostelgeschichte 13,1-3; Römer 12,14;  
1. Korinther 4,12; 1. Petrus 3,9

25.01.12 Segnen durch den Glauben – Hebräer 11,20-21

*Harte Nüsse der Bibel*

08.02.12 Saul verliert sein Königtum – 1. Samuel 13,1-14

22.02.12 Abigail – Tatkräftig im entscheidenden Moment – 1. Samuel 25

Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744

### Junger-Paar-Kreis

15.12.11, 26.01.12, 20.00 Uhr

Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846

### Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846

### Kreativkreis

07.12.11, 14.12.11 (15.00 Uhr Adventsfeier), 04.01.12, 18.01.12, 01.02.12,  
15.02.12, 13.30 Uhr

Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com

## Kreise der Schwestergemeinden

### **Miteinander – Füreinander**

08.12.11, 14.12.11 (15.00 Uhr), 05.01.12, 19.01.12, 02.02.12, 16.02.12,  
16.30 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### **Sitztanz für Senioren**

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*

## **Versöhnungskirchgemeinde**

dienstags 08.15 Uhr **Andacht** zum Wochenbeginn, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### **Bibel am Abend**

Dienstag, 06.12.11, 10.01.12, 07.02.12, 19.30 Uhr, Amtszimmer des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, mit Pfr. Reinhard Leistner

### **Bibelcafé**

donnerstags, jeweils 15.30 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, mit  
Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann

### **Frauen- und Missionskreis**

Montag, 05.12.11, 09.01.12, 06.02.12, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des  
Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482*

### **Kinderkirche**

Achtung: In der Woche vom 02. – 06.01.2012 sowie nach der Osterrüstzeit in der  
Woche vom 16. – 20.04.2012 findet wegen Weiterbildung keine Kinderkirche  
statt.

### **Lesecafé**

Mittwoch, 08.12.11, 11.01.12, 08.02.12, 10.00 Uhr, Kleiner Saal des  
Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

### **Meditativer Tanz**

Mittwoch, 21.12.11, 18.01.12, 29.02.12, 20.00 Uhr, Großer Saal des  
Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799*

### **Mittelalterkreis**

jeweils 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche

07.12.11 Adventabend mit H. Darre

11.01.12 Jahreslosung mit K. Gallin

25.01.12 Matthäusevangelium mit U. Lauer

08.02.12 Das Schöne lauert überall

29.02.12 Was tun mit 24 Stunden mehr? (Spieleabend)

*Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de*

### **Mütterkreis**

Dienstag, 06.12.11, 03.01.12, 07.02.12, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des  
Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

## **Kreise der Schwestergemeinden**

### **Ökumenisches Bibelteilen**

Donnerstag, 26.01.12, 23.02.12, jeweils 19.30 Uhr, katholisches Pfarrhaus  
St. Georg, Hoepnerstr. 17

*Kontakt: Pfarrer Reinhard Leistner, Tel.: 9125480*

### **Offener Kreis**

jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

20.12.11 Adventsfeier mit Geschichten und fröhlichen Liedern bei Plätzchen  
und Tee

17.01.12 Abend zur Jahreslosung

21.02.12 offener Abend

*Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286*

### **Seniorenkreis**

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

06.12.11 Pfr. i. R. Dr. Mühlmann stellt den Komponisten Peter Cornelius vor

13.12.11 Advent mit Pfr. Dr. Amberg

10.01.12 Wir beginnen mit der Jahreslosung mit Pfr. Leistner

17.01.12 Literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Amberg

24.01.12 „Das Buch der Psalmen“ mit Pfr. Leistner

31.01.12 „Charles Spurgeon – ein Lebensbild“ mit Pfr. i. R. Dr. Mühlmann

07.02.12 „Feste und Fastentage im Judentum“ mit Pfr. Leistner

14.02.12 Ein Nachmittag mit Peter Körbis

21.02.12 Wir feiern Fasching. Musikalische Umrahmung: Frau Papst

28.02.12 Literarischer Nachmittag mit Pfr. Dr. Amberg

06.03.12 „Allerlei Kurzweiliges aus den Tischreden von Dr. Martin Luther“ mit  
Pfr. i. R. Dr. Mühlmann

*Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495*

### **Spinnstübchen**

Dienstag, 13.12.11, 19.30 Uhr, bei Emmi Müller

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

### **Zwergenkreis**

dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Wir singen, spielen und basteln gemeinsam mit Eltern und Kindern bis zu drei  
Jahren.

*Kontakt: Gabi Hegewald, Tel.: 35580746, Christine Schwarz, Tel.: 2193456*

## **Kirchgemeinde Wiederitzsch**

### **Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“**

29.11.11, 10.01.12, 07.02.12 im Pfarrhaus, jeweils 16.00 Uhr

### **Aktive Senioren**

14.12.11, 11.01.12, jeweils 15.00 Uhr, Pfarrhaus der Kirchgemeinde Wiederitzsch;  
08.02.12, 15.00 Uhr, „Lene-Voigt-Nachmittag“, Pfarrhaus der Christuskirch-  
gemeinde, Kostenbeitrag: 5,00 EUR



## Kreise/Veranstaltungen/Gemeinsames der Schwestergemeinden

### **Bibelgesprächskreis**

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

### **Kinderkreis**

am 1. Montag im Monat, 16.00 – 17.00 Uhr (außer während der Ferien)

05.12.11, 09.01.12, 06.02.12

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

### **Kirchenmäuse**

14-tägig montags, 16.00 – 17.00 Uhr (außer während der Ferien)

16.01.12, 30.01.12, 27.02.12

Herzlich eingeladen sind Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren **ohne Eltern.**

Gemeinsam wollen wir spielen und biblische Geschichten hören. Außerdem lernen wir die Kirche und das Pfarrhaus kennen.

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

### **Mittendrin**

Dienstag, 24.01.12, 19.30 Uhr, Pfarrhaus: Abend zur Jahreslosung

Dienstag, 28.02.12, 19.30 Uhr, Pfarrhaus: mit Pfarrer Stief, Nikolaigemeinde, zum Thema Gaubenswege

### **Seniorenkreis**

Mittwoch, 30.11.11, 04.01.12, 01.02.12, 15.00 Uhr, Pfarrhaus

### **Pfadfinder**

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

*Julia, Tel.: 01520 2375422 oder bei Birgit Hennig, [birgit.hennig@vcp-sachsen.de](mailto:birgit.hennig@vcp-sachsen.de)*

## **Veranstaltungen**

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | W = Wiederitzsch

### **Lebendiger Adventskalender**

Was vorweihnachtlicher Trubel und zuweilen Stress beinhaltet, das weiß wohl jeder und jede zur Genüge. Mitten in dieser turbulenten Zeit sehnen Sie sich vielleicht auch nach einer „Haltestelle“ – einem Ort oder einer Zeit, um wieder zur Ruhe kommen zu können.

Für uns Christen ist der Advent nicht die Zeit hektischer Weihnachtsvorbereitungen, sondern eine Zeit, um sich der eigenen Hoffnungen und Erwartungen neu bewusst zu werden. Damit verbunden ist auch das Vertrauen, dass dieses (Er-)Warten nicht ohne Ziel und Erfüllung bleibt, sondern uns Gott auf Seine Weise entgegenkommt.

Aus diesem Grund laden wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem kleinen Weg durch die Adventszeit ein: Tag für Tag anzuhalten und sich dabei bewusst zu machen, was bzw. wer unserem Leben Halt gibt.

In diesem Jahr erhalten Sie nicht den sonst üblichen Kalender. Sie können sich unverbindlich anmelden. Auf einem der folgenden Wege können Sie sich registrieren und erhalten dann täglich zwischen dem 01. und 23. Dezember 2011 eine kurze Nachricht, wo Sie an dem jeweiligen Tag die offene Tür zur „Haltestelle“ finden können. Diese öffnet sich dann täglich um 18.00 Uhr.

Je nachdem, wie Sie sich anmelden, erhalten Sie die Information per E-Mail oder

## Veranstaltungen/Gemeinsames der Schwestergemeinden

SMS (auch als Ansage auf eine Festnetznummer ist dies möglich).  
Außerdem können Sie tagesaktuell (ohne Anmeldung) den Ort als Ansage unter der Telefonnummer 915555 erfahren.

Anmelden können Sie sich wie folgt:

- per E-Mail:           adventskalender@leipzig-st-georg.de
- per Telefon:         9120143
- per SMS:             01636067488 (Stichwort: Adventskalender)
- per Post:            Kath. Pfarrei St. Georg, Hoepnerstr. 17, 04157 Leipzig
- persönlich:         bei den Verantwortlichen in den jeweiligen Gemeinden

Auf die gemeinsame Zeit zum Innehalten und die Begegnungen im Advent freuen sich Gemeindereferentin S. Focke, Pfr. M. Hoffmann, Gemeindepädagogin Chr. Lehmann und Gemeindereferentin G. Krätzig.

### Dezember 2011

01.12.11	19.00 Uhr	13. Adventskonzert der Bundeswehr „Feiern unter einem guten Stern“	G/Kirche
03.12.11	14.00 Uhr	Adventsnachmittag mit Adventsmarkt	G/Kirche
04.12.11	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
	17.00 Uhr	Traditionelles Weihnachtskonzert Philharmonischer Jugendchor Leipzig	G/
10.12.11	15.00 Uhr	Vorweihnachtliches Konzert (S. 28)	W/Kirche
11.12.11	15.00 Uhr	Adventstanzen mit Kaffeetrinken	G/DBH
	16.00 Uhr	Adventskonzert des Männerchores Leipzig-Nord	G/Kirche
15.12.11	10.00 Uhr	„In guter Nachbarschaft“	G/Kirche
16.12.11	10.00 Uhr	Adventskonzert der SchülerInnen der Pestalozzischule Leipzig	G/Kirche
17.12.11	16.00 Uhr	Adventskonzert CHORISMA e.V.	G/Kirche
18.12.11	15.00 Uhr	Adventskonzert (S. 28) 76. Konzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e.V.	W/Kirche
	16.30 Uhr	Adventsmusik mit der Kantorei	G/Kirche

### Januar 2012

14.01.12	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
22.01.12	16.00 Uhr	Abendmusik (S. 22)	E/Saal
	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

### Februar 2012

01.02.12	10.00 Uhr	Baumabschmücken „In guter Nachbarschaft“	G/Kirche
05.02.12	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
11.02.12	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH

### Vorschau März 2012

02.03.12	18.00 Uhr	Weltgebetstag	G/DBH
04.03.12	16.00 Uhr	Konzert mit Blechbläsergruppe Sachsen (Leitung Friedel Böhler),	G/Kirche

### Gemeindeausflug der Schwesternkirchen am 03. September 2011



Fotos: Tabea Voltyn

Am 03. September war es wieder so weit: Der Gemeindeausflug unserer drei Schwesterngemeinden stand auf dem Plan. 50 Teilnehmer hatten sich angemeldet und bei etwa der Hälfte kann man von „Stammteilnehmern“ sprechen, die mit uns einmal jährlich auf Entdeckungsreise in Mitteldeutschland fahren. Diesmal ging es erstmals in die nördliche Richtung, nach Potsdam. Wir hatten großes Glück mit dem Wetter – was

der Sommer während der Ferien nicht schaffte, lieferte er an diesem Tag: Sonne pur und dazu die entsprechende Wärme. Die Busfahrt war kurzweilig, da Herr Dr. Frantzke uns schon – gespickt mit vielen Anekdoten – einen historischen Überblick zur preußischen Geschichte und zu Schloss Sanssouci vermittelt.

Potsdam konnten wir zwar nur aus dem Busfenster betrachten, aber auch das war schon sehr eindrucksvoll. Es ist eine wunderschöne Stadt mit einer prächtigen Architektur, in der sich die Geschichte widerspiegelt. Nicht nur Sanssouci, auch Potsdam ist sehr sehenswert! Ins Schloss kamen wir leider nicht hinein, da die Besichtigungszeiten und die Teilnehmerzahlen vorgegeben sind. Die Wartezeit hätte den ganzen Tagesplan gekippt, eine Voranmeldung war nicht möglich. Schade! Aber wir hatten ja unseren Herrn Dr. Frantzke, der bei einem ausgedehnten Parkspaziergang viel erzählen konnte.

Den Nachmittag verbrachten wir bei einem Rundgang über die Pfaueninsel, auf der auf jeden Touristen mindestens 100 Mücken lauerten. Doch auch diese Insel ist ein herrliches Kleinod voller Geschichte und Geschichten.

Und zum Abschluss, bevor es wieder nach Leipzig ging, gab es das schon traditionelle Kaffeetrinken in der freien Natur mit vielen Sorten leckerer, selbst gebackener Kuchen.

Im kommenden Jahr, am 07. Juli 2012, werden wir wieder einen Ausflug unternehmen. Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.



## Gemeinsames aus den Schwestergemeinden

### Adventsmusik

Musik gehört zum Advent ganz selbstverständlich dazu – deshalb laden die musikalischen Gruppen und Kreise unserer Gemeinden wieder zur gemeinsamen Adventsmusik in die Versöhnungskirche ein. Anders als gewohnt wird die Musik in diesem Jahr am **4. Advent um 16.30 Uhr** stattfinden. Lassen Sie sich einladen und gestalten Sie singend und spielend ein vorweihnachtliches Festkonzert. Wer mitmachen möchte, wendet sich bitte an Kantor Holger Hildebrand.

*Holger Hildebrand*

### Es gibt nichts Gutes, außer man tut es

Immer, wenn im Gottesdienst ein Lied erklingt, freue ich mich über den Gesang der Gemeinden. Trotzdem finde ich, dass Gemeindegesang und Orgelmusik im Gottesdienst nicht die einzige Musik bleiben sollten. Lassen Sie sich einladen, Musik im Gottesdienst nach eigenen Kräften mit zu gestalten! Es gibt viele Möglichkeiten: solistisch oder im Ensemble, mit oder ohne Begleitung. Als Vorspiel, Musik zum Abendmahl oder „Rauschmeißer“ – in jedem Gottesdienst gibt es Stellen, an denen Instrumentalmusik vorkommen kann.

Sie können gar kein Instrument spielen? Kein Problem! Singen Sie mit in der Kantorei – wir freuen uns über jede(n) Sänger(in)!

Ansprechpartner sind Frau Dolezalek und Herr Hildebrand.

*Holger Hildebrand*

### Spatzenchor

Der Spatzenchor im Kindergarten Hildegardstift findet in Zukunft am **Donnerstagnachmittag 14.45 Uhr** statt. Das ermöglicht vielleicht auch Kindern, die nicht in den Hildegardstift gehen, im Spatzenchor mitzusingen. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahre.

*Holger Hildebrand*

### Ökumenische Bibelwoche

Die ökumenische Bibelwoche findet gemeinsam mit der methodistischen und der römisch-katholischen Kirche statt und steht unter dem Thema „Psalmen“.

Sonntag, 29.01.12, 17.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der katholischen Kirche St. Georg, Platz des 20. Juli 1944 Nr. 2 , Chor aus mehreren Gemeinden, Predigt: Pfr. Leistner

Montag, 30.01.12, 19.30 Uhr Gemeindehaus der methodistischen Kirche, Blumenstraße 74, Pastor Härtel, „Psalm 71“

Dienstag, 31.01.12, 19.30 Uhr Ev.-Luth. Versöhnungskirchgemeinde, DBH, Hans-Oster-Straße 16, Pfrn. Arndt, „Psalm 27“

Mittwoch, 01.02.12, 19.30 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10, Pfr. Hoffmann, „Psalm 13“

Donnerstag, 02.02.12, 19.30 Uhr Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde, Gräfestraße 18, Pfr. Dr. Amberg, „Psalm 42“

*Pfr. Dr. Amberg*

### Kinderbibeltage

Von Montag, den 13.02.2012, bis Mittwoch, den 15.02.2012, treffen wir uns jeweils von 09.30 bis 14.30 Uhr in der Michaeliskirche.

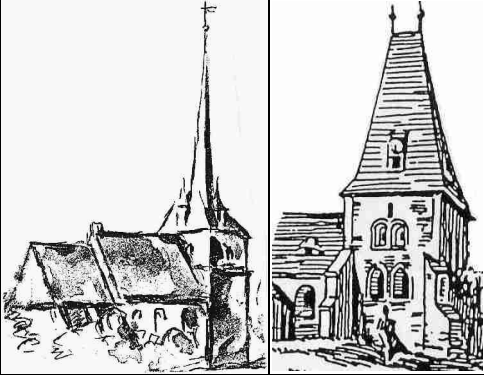
Bei Zeitproblemen ist eine Frühbetreuung in der Gräfestraße 18 möglich.

*Heike Thiel*

### Gemeinderüstzeit vom 14. bis 16. September 2012

Von Freitag, den 14.09.2012 bis Sonntag, den 16.09.2012 findet eine Rüstzeit unserer drei Schwesterkirchgemeinden in Wernigerode statt. Im nächsten Gemeindebrief wird dazu weiter informiert.

### Schon fast verheiratet



In einer gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung wurde am 19. September 2011 in Podelwitz der Vereinigungsvertrag zur neuen gemeinsamen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch unterzeichnet. Er muss nun noch vom Regionalkirchenamt bestätigt werden und soll ab 01. Januar 2012 in Kraft treten. Wir werden dann eine größere Gemeinde sein – mit zwei sehr schönen Kirchen, die sowohl Schatz als auch Aufgabe sind, mit weiteren Gebäuden und schönen Grundstücken.

Vor allem aber sind wir eine Gemeinde mit vielen unterschiedlichen Menschen, die einander noch näher entdecken werden, mit Gemeindegremien, vielen engagierten Helferinnen und Helfern und vielen neuen Ideen für die gemeinsame Zukunft. Vieles wird bleiben: Gottesdienste in beiden Kirchen an Sonn- und Feiertagen, Sprechzeiten des Gemeindebüros an beiden Orten und natürlich unsere gemeinsame Basis des Glaubens, auf der wir „im Vertrauen weitergehen“.

Manches wird sich aber auch ändern: Der Umfang unserer gemeinsamen Pfarrstelle (über die wir alle sehr froh sind) wird kleiner werden, als es der bisherigen Situation entspricht, der Dienstsitz Wiederitzsch bedeutet sicher einen Einschnitt für den Gemeindeteil in Podelwitz, und die Erwartungen an die neue Pfarrerin oder den neuen Pfarrer sollten den veränderten Bedingungen Rechnung tragen. Vor allem werden wir aber lernen, für den anderen Gemeindeteil mitzudenken, auch, wenn dabei manchmal Eigenes zurückgesteckt und Vertrautes aufgegeben werden muss. Aber wir haben alle das Gefühl, dabei auf gutem und gesegnetem Weg zu sein. Es wird spannend werden, sicherlich ...

Übrigens laden wir schon jetzt alle und besonders auch unsere Schwesterkirchengemeinden zum fröhlichen Vereinigungsfest im Frühjahr nächsten Jahres nach Podelwitz und Wiederitzsch ein.

Ihre Kirchvorstände der Kirchengemeinden Podelwitz und Wiederitzsch

*Ulf Roland*

### Information:

Zum Namen der gemeinsamen Kirchengemeinde haben sich die Kirchenvorstände in der Sitzung am 11. Oktober darauf verständigt, zunächst beim Namen „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Podelwitz-Wiederitzsch“ zu bleiben. Dieser Name macht es Gemeindegliedern beider Gemeindeteile möglich, sich mit der vereinigten Kirchengemeinde zu identifizieren und erst einmal aus der jeweiligen Gemeindefradition dort „anzukommen“.

Das fröhliche Vereinigungsfest im nächsten Frühjahr wollen wir am Sonntag, 20. Mai 2012 feiern.

Bitte planen Sie diesen Termin schon ein!

*Pfrn. Dorothea Arndt*

**L** wie: Liturgie

Das Wort Liturgie bringen wir vor allem in Zusammenhang mit dem Gottesdienst, aber auch mit dem Kirchenjahr (Liturgischer Kalender im EG 954).

Ursprünglich wurde der Begriff Liturgie (griech.: öffentlicher Dienst) ausschließlich säkular gebraucht als *Dienst am Menschen*. Später bekam er im Judentum eine kultische Bedeutung und bezeichnete den Gottesdienst und den Dienst der Priester als *Dienst an Gott zum Wohle der Menschen*. Im Christentum wird der Begriff erst in nachapostolischer Zeit auf den Gottesdienst und den Klerus bezogen, da es im Urchristentum noch keine Gottesdienstordnungen gab. Die Gestaltung der Feiern befand sich noch in der Entwicklung und fiel je nach Gemeinde auch unterschiedlich aus.

Obwohl Martin Luther *leitourgia* generell mit „Gottesdienst“ übersetzt hat, wird im protestantischen Verständnis der Begriff Liturgie nur für die Teile des Gottesdienstes gebraucht, die vor und nach der Predigt ihren Ort haben. Heute wird zwischen Eingangs-, Abendmahls- und Schlussliturgie unterschieden. Charakteristisch sind Wechselgesänge zwischen dem Liturgen – Pfarrer, Kantor oder Chor – und der Gemeinde. Dazu gehören das Gloria patri, der Kyrie-Ruf und das Gloria in excelsis in der Eingangsliturgie, das Vaterunser, der dreifache Heiligruf und die Einsetzungsworte bei der Abendmahlsliturgie und der aaronitische Segen zum Ende eines jeden Gottesdienstes.


Ein Blick in das Gottesdienst- und Gemeindeleben zeigt, dass es Zeit braucht, bis jemand mit der Liturgie, dem Gesang, den Melodien und den Texten vertraut geworden ist. Wer sie aber einmal ins Herz geschlossen hat, vermisst sie auch schnell im sonntäglichen Gottesdienst.

*Pfr. Leistner*

**Dezember 2011**

**Gott spricht: nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen,  
doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.**

Jes 54,7

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Wiederitzsch</b>
04.12.2011 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst mit Bläserchor, K Pfr. Dr. Amberg  16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, K, AM Pfr. Leistner, Predigt Pfr. Köhler	<b>14.00 Uhr</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
11.12.2011 3. Advent	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kinder- garten Frau Zschiedrich, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor „Open Up Wide“ unter Leitung von Frau von der Heyde Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst, K, AM Sup. i. R. Voigt
18.12.2011 4. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, K, AM Pfr. i. R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst, K, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirchenkaffee Homiletisches Seminar
24.12.2011 Heiliger Abend  	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Kurrende Frau Thiel, Pfr. Dr. Amberg	14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel des Kindergartens Pfr. Leistner	15.00 Uhr Krippenspiel der Christenlehre Pfrn. Arndt
	17.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei Pfr. Dr. Amberg	15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche Pfr. Leistner	17.00 Uhr Krippenspiel der Konfirmanden Pfrn. Dr. Zeitler
		17.00 Uhr Christvesper Pfr. Leistner	
			22.30 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde Frau Lehmann

## Gottesdienste im Überblick – Dezember 2011/Januar 2012

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Wiederitzsch
25.12.2011 1. Christtag	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst mit dem Kammerchor, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfrn. Arndt
26.12.2011 2. Christtag	10.00 Uhr Musikalisches Weihnachtsfrühstück im Gemeindesaal Pfr. Dr. Amberg, Frau Dolezalek	09.30 Uhr Singegottesdienst Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Voigt
31.12.2011 Altjahrsabend	<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst mit dem Bläserchor, AM Pfr. Dr. Amberg	<b>16.00 Uhr</b> Gottesdienst, AM Sup. i. R. Voigt <b>23.00 Uhr</b> Meditation zum Jahreswechsel Prädikant Lommatzsch, an der Orgel Franz Lommatzsch	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst gemeinsam mit Podelwitz Pfrn. Arndt

### Jahreslosung 2012

**Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.**

2Kor 12,9

### Januar 2012

**Weise mir, Herr, deinen Weg; ich will ihn gehen in Treue zu dir.**

Ps 86,11

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
01.01.2012 Neujahr	<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	<b>16.00 Uhr</b> Gottesdienst zur Jahreslosung Pfr. Leistner	<b>15.00 Uhr</b> gemeinsamer Gottesdienst, AM, mit anschließendem Kirchenkaffee <b>in Podelwitz</b> Pfrn. Arndt
02.01.2012	<b>17.00 Uhr</b> Wiederholung des Krippenspiels mit der Kurrende Frau Thiel, Pfr. Dr. Amberg		



## Gottesdienste im Überblick – Januar/Februar 2012

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podelwitz (P) Wiederitzsch (W)
06.01.2012 Epiphantias	<b>09.30 Uhr in der Versöhnungskirche</b> Gottesdienst, AM, Pfr. Leistner		
			<b>18.00 Uhr</b> Weihnachtliche Posaunenandacht <b>in Podelwitz</b>
08.01.2012 1. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst, K Homiletisches Seminar	09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>P</b> Gottesdienst, K Pfrn. Dr. Zeitler
			10.30 Uhr <b>W</b> Gottesdienst, K Pfrn. Dr. Zeitler
15.01.2012 2. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>P</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>W</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
22.01.2012 3. Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>P</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>W</b> Gottesdienst, AM, Kirchenkaffee Pfrn. Arndt
29.01.2012 Letzter Sonntag n. Epiphantias	10.00 Uhr Gottesdienst, AM, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. i. R. Dr. Mühlmann?	
			<b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst zum Start der Bibelwoche in der <b>Katholischen Kirche St. Georg</b> , Platz des 20. Juli 1944 Nr. 2

### Februar 2012

**Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.**

1Kor 10,23-24

## Gottesdienste Februar/Erster Gottesdienst März 2012

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
05.02.2012 Septuagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst, K Frau Velten	09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, K Frau Lehmann, Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>P</b> Gottesdienst, K, AM Sup. i. R. Voigt
			10.30 Uhr <b>W</b> Gottesdienst Sup. i. R. Mügge
12.02.2012 Sexagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst , AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>P</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>W</b> Gottesdienst, K Pfrn. Arndt
19.02.2012 Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. i. R. Kriewald	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	09.00 Uhr, <b>P</b> Gottesdienst, AM Pfrn. Dr. Zeitler
			10.30 Uhr, <b>W</b> Gottesdienst Pfrn. Dr. Zeitler
26.02.2012 Invokavit	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfrn. Franke	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	09.00 Uhr <b>P</b> Gottesdienst Pfrn. Arndt
			10.30 Uhr <b>W</b> Gottesdienst, AM Kirchenkaffee Pfrn. Arndt

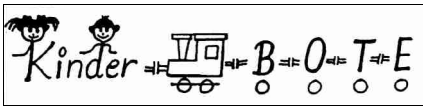
### März 2012

**Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen,  
sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.**

Mk 10,45

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Podewitz (P) Wiederitzsch (W)
04.03.2012 Reminiszerie	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Familiengottesdienst Pfr. Leistner mit Blechbläsergrup- pe Sachsens unter Leitung von Friedel Böhler	09.00 Uhr <b>P</b> Gottesdienst mit Taufgedächtnis, K, AM Sup. i. R. Voigt
			10.30 Uhr <b>W</b> Gottesdienst Sup. i. R. Mügge

K = Kindergottesdienst    AM = mit Abendmahl



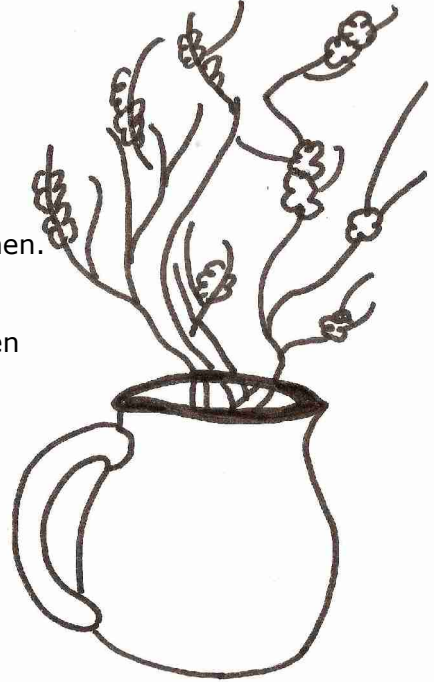
## Die Barbarazweige im Advent

Barbarazweige werden Kirschzweige genannt, die man am 4. Dezember, am Barbaratag schneidet.

Aus biblischem Hintergrund lässt das Wachsen und Blühen der Zweige im Winter auf das „Reis“ schließen. Reis ist eine alte Bezeichnung für Zweig. Gegen alle Befürchtungen blüht dieses „Reis“.

Bestimmt kennst du dieses Lied: „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart.“ In diesem Lied wird dieses „Reis“ besungen.

Wie bekommst du nun blühende Zweige?  
 Du legst die abgeschnittenen Kirschzweige, Apfel- oder Pflaumenzweige über Nacht in lauwarmes Wasser, bevor du sie in die Vase stellst. Es ist bestimmt auch für dich ein Erlebnis, das Wachsen der Knospen und das Aufbrechen der Blüten mitten im Winter zu sehen. Wechsle alle drei Tage das Wasser. Vielleicht hast du dann am Weihnachtsabend blühende Zweige in der Weihnachtsstube stehen und du summt leise das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“.



Viel Spaß!  
 Eure Heike Thiel

V	Z	W	E	I	G	E	R	L	K
A	U	N	B	L	Ü	H	E	N	N
S	W	I	N	T	E	R	A	O	O
E	O	N	O	A	M	R	L	P	S
P	A	A	R	S	A	U	A	S	P
R	L	D	D	U	N	L	O	A	E

Findest du fünf Wörter, die zum Barbaratag gehören?



### Spatenstich Kindertagesstättenneubau

Am 15. August, um 15.00 Uhr trafen sich Herr Pfarrer Dr. Amberg, der Kirchenvorstand der Christuskirche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte und unserer Gemeinde, Frau Lewandowski vom Jugendamt, Frau Frank-Ehret als die Projektkoordinatorin und schließlich Herr Wittig und Herr Brösdorf als die ausführenden Architekten zum ersten Spatenstich auf dem Gelände der neuen Kindertagesstätte in der Mosenthinstraße.



Foto: Ines Meyer

Es sind einige Jahre vergangen, seit der Anstoß vom Jugendamt kam, auf diesem Gelände eine Kindertagesstätte in freier Trägerschaft zu errichten. Ende 2009 beschloss der Kirchenvorstand der Christuskirche, dort einen Erweiterungsbau der stark nachgefragten Kindertagesstätte in der Seitengasse zu errichten. Am 27. Juli dieses Jahres wurde dafür die Baugenehmigung durch die Stadt und die evangelische Landeskirche erteilt.

Ganz maßgeblich ist das Vorhaben durch den Einsatz von Heiner Neu, Mitglied des Eutritzscher KVs, vorangebracht und gestaltet worden. Ihm gilt der besondere Dank aller Beteiligten. Die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Wittig und Brösdorf läuft gut und entspannt, da es auch den Baulaien die Entwürfe in den verschiedenen Planungsphasen nachvollziehbar nahe bringen konnte und – was bei Architekten nicht selbstverständlich ist – sich in größtmöglichem Maß an den Bedürfnissen und Vorstellungen der Bauherren orientiert.

Auch wenn Frau Zschiedrich, die Leiterin unseres Kindergartens in der Seitengasse, den Spaten nicht sofort beim ersten Versuch in den harten Baugrund stechen konnte, so ist doch der Boden bestens für den neuen Kindergarten bereit. Er soll im Sommer nächsten Jahres eröffnet werden.

*Allen Beteiligten noch einmal ein herzliches Dankeschön!*

*Pia Elfert*

### Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 4. Dezember 2012

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 4. Dezember, 16.00 Uhr zu einem adventlichen Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

*Pfr. Dr. Amberg*



### Aus unserer Kindertagesstätte

Seit Anfang August arbeite ich, Friederike Hertel, als Erzieherin in der Kindertagesstätte der Christuskirchgemeinde.

Nachdem ich mein Anerkennungsjahr 1992-1993 in der Seitengasse absolviert hatte, wurde ich in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Nach der Geburt meines ersten Sohnes 1998 zog ich mich aus der Kita zurück, um mich meiner Familie zu widmen. Im Anschluss an meine Erziehungspause konnte ich im Evangelischen Schulzentrum und in einer städtischen Kita weitere Erfahrungen sammeln und mich qualifizieren.

Erfreut war ich, dass ich die freie Stelle in der Kita der Christugemeinde nach zehn Jahren Abwesenheit bekommen habe. Das Wiedersehen mit einigen bekannten Eltern, größeren Geschwistern und Kolleginnen erleichterte mir den Wiederanstieg.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. Seit meiner Taufe gehöre ich zur Michaelis-Friedenskirchgemeinde.

Herzlichst  
Friederike Hertel

Ich heiße Carola Höpfner, wohne in Rackwitz und gehöre zur Kirchgemeinde Podelwitz. Hier gestalte ich als Kindergottesdienstmitarbeiterin seit vielen Jahren das Gemeindeleben aktiv mit.

Ich bin verheiratet und habe sechs Kinder. Nur unsere sechzehnjährige Tochter lebt noch zu Hause und bereitet sich gerade auf ihr Abitur vor.

Seit Beginn des neuen Schuljahres arbeite ich im Kindergarten der Christuskirchgemeinde. In den vergangenen Wochen habe ich mich schon gut eingelebt und konnte die Kinder, Eltern und Großeltern kennenlernen. Ich freue mich besonders auf die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Kirchgemeinde, auch deshalb, weil Podelwitz und Eutritzsch nun bald als Schwestergemeinden verbunden sein werden.

Ihre Carola Höpfner



### Aus unserer Kantorei

Wir SängerInnen der Kantorei der Christuskirche wünschen uns mehr

**M ä N N e R !**

**Große, kleine, dicke,** dünne,  
hauptsächlich gern-singende Männer sind gefragt.

Schaut einfach mal rein!

Montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus, oder meldet euch bei Kantorin  
Iva Dolezalek: Tel.: 9029150, Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de.

Wir freuen uns auf euch!

## Aus der Christuskirchengemeinde

### Weihnachtsfeier

Am 5. Januar 2012 laden wir alle Helfer, Mitarbeiter und Kirchvorsteher 19.30 Uhr zur Weihnachtsfeier in den Gemeindesaal ein.

*Ruth Lanzke*

### „Steht auf für Gerechtigkeit“...

unter dieses Motto stellen die Christinnen aus Malaysia den Weltgebetstag 2012. Am Freitag, den 02. März 2012 findet dieser Weltgebetstag der Frauen wieder weltweit, und auch bei uns im Pfarrhaus in Eutritzsches, um 19.30 Uhr, statt. Die Frauen aus Malaysia wollen uns in der von ihnen erarbeiteten Vorbereitung für den Gottesdienst zeigen, warum Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen.

Die Mitglieder des Frauengesprächskreises, die diesen Abend gestalten, werden umzusetzen versuchen, Malaysia für alle begreifbarer zu machen, indem auch das Land mit Geschichte, Kultur und Politik vorgestellt wird.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu probieren, wie es schmeckt, wenn nach malaysischen Rezepten gekocht, gebacken, zubereitet wird.

*Ruth Lanzke*

### Jubelkonfirmation 2012

Die Jubelkonfirmation 2012 findet am Sonntag Trinitatis, den 03. Juni 2012, 10.00 Uhr im Gottesdienst statt.

Alle Konfirmanden der Jahrgänge: 1987, 1962, 1952, 1947, 1942, 1937 ... die daran teilnehmen möchten, werden um ihre Anmeldung im Pfarramt gebeten.

*Ruth Lanzke*

### In Zeiten ...

..., in denen man selbst oder ein Angehöriger schwer erkrankt ist oder gar im Sterben liegt, ist es gut, nicht allein sein zu müssen.

Sei es, wenn Rat und Unterstützung beim Beantragen einer Pflegestufe, beim Ausfüllen einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht benötigt werden oder einfach jemand gebraucht wird, der zuhört, mit dem man reden und auch schweigen kann, dann biete ich Ihnen Unterstützung an.

Seit einiger Zeit bin ich in unserer Kirchengemeinde auch auf diesem Gebiet tätig und konnte im September erfolgreich eine Weiterbildung zur Hospizhelferin beenden.

Sie erreichen mich während der Öffnungszeiten des Pfarramtes über Frau Lanzke, Tel.: 9029150. Gern komme ich zu Ihnen. Auch unser Kreis „Miteinander-Füreinander“ (S. 7), in dem sich Pflegende und Trauernde zum vertrauensvollen Austausch treffen, steht Ihnen offen – zum Zuhören, Reden, Schweigen, Weinen und manchmal sogar zum Lachen.

Ihre Ines Meyer

### ABENDMUSIK

Sonntag, 22. Januar 2011, 17.00 Uhr, Gemeindesaal der Christuskirche

"Kammermusik mit Harfe"

Michaela Preuß, Harfe

Angelika Dietze, Flöte

Jürgen Dietze, Oboe

Hans-Günther Thomasius, Viola

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

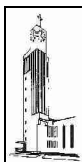


Am 21.10.2011 verstarb unsere ehemalige Verwaltungsmitarbeiterin und langjährige Kirchvorsteherin

### Frau Gontrude Bärsch

im gesegneten Alter von 95 Jahren. Bis in ihre letzten Lebenstage nahm sie geistig regen Anteil an den Ereignissen in unserer, besser gesagt, in ihrer Christuskirchengemeinde Leipzig-Eutritzsch. Sie wusste, was auch immer im Leben passiert, in guten wie in schweren Zeiten (und da gab es viele für sie!): auf Gottes Fürsorge ist Verlass! In diesem Gottvertrauen ist sie nun auch eingeschlafen. Am 18. November nahmen wir in einem Trauergottesdienst in unserer Christuskirche von ihr Abschied.

*Pfarrer i.R. Thomas Müller*



### Ein neues Gesicht im Kindergarten

Mein Name ist Perryl Rotter und ich arbeite seit dem 1. September 2011 als Erzieherin im Kindergarten Hildegardstift. Seit Mitte August wohne ich in Eutritzsch, ursprünglich komme ich aus Baden-Württemberg, aus dem Nordschwarzwald bzw. aus Stuttgart. Bis zu meinem Umzug war ich in verschiedenen Einrichtungen angestellt, unter anderem in einem Waldkindergarten und die letzten zwei Jahre als Leiterin eines Kindergartens im Raum Böblingen.

Ich arbeite in verschiedenen Gruppen und bin verantwortlich für die Vorschule.

*Perryl Rotter*



### IN GUTER NACHBARSCHAFT

#### **Adventsnachmittag Sonnabend, 3. Dezember 14.00-18.00 Uhr in der Versöhnungskirche**

Auch in diesem Jahr lädt die Versöhnungskirchengemeinde Groß und Klein zu einem Adventsnachmittag mit Bastelangeboten, Weihnachtsbäckerei und Buchverkauf ein. Eselreiten findet vor der Kirche statt.

Geschichten, Gedichte und Lieder im Kerzenschein stimmen auf die schöne Weihnachtszeit ein.

Einen besonderen Höhepunkt bildet die Darstellung der Weihnachtsgeschichte. Wir freuen uns auf Sie!

*Pfr. Leistner*

### **Wissen Sie ....**

wo in Gohlis die Martin-Drucker-Straße, der Reinmuthweg bzw. die Fleißnerstraße verlaufen? Unser Gemeindegebiet ist in den letzten Jahren gewachsen bzw. wächst noch weiter. Während die Kaisergärten ein abgeschlossenes Projekt sind, wird in Siebengrün (zwischen Olbricht-, Tresckow-, Hans-Oster-Straße und Viertelweg gelegen) noch gebaut. Hier finden sich die oben genannten Straßen, die jetzt das ehemalige Kasernengelände durchziehen und auch frei zugänglich sein werden. Allen zugezogenen Bewohnern ein herzliches Willkommen. Wir hoffen Sie gerade in der Advents- und Weihnachtszeit bei uns begrüßen zu können, besonders zum Adventsnachmittag am **03.12.2011** in der Kirche, zu einem der zahlreichen Konzerte oder auch Gottesdienste.

*Karin Gallin*

### Weitere Fortschritte bei der Sanierung der Versöhnungskirche

Auch 2011 konnten weitere Arbeiten zur Sanierung in der Kirche abgeschlossen werden. Über den erreichten Stand hier unterrichten zu können, ist mir eine besondere Freude. Damit einhergehend möchte ich den Restauratoren, der Denkmalpflege, den verschiedenen Baufirmen und vor allem den Gemeindegliedern und Freunden der Versöhnungskirche an dieser Stelle herzlich danken.

Zunächst galt es, in der *Brauthalle* besondere Anforderungen an die Renovierung zu berücksichtigen. Vor allem waren umfangreiche Tischlerarbeiten auszuführen. Die Tür von der Brauthalle zum Kanzelaufgang ist nun als Eichentür ausgeführt. Die später eingebaute Wand zum Kirchenschiff wurde vorläufig so belassen, um eine vielgestaltige Nutzung des Raumes zu garantieren. In der Brauthalle befindet sich nun das Triptychon von M. Alf Brumme. Die originalen Leuchten wurden aufgearbeitet, der Fußbodenbelag wurde dem des Kirchenschiffes angepasst.

Eine ähnliche Situation ergab sich bei den Sanierungsarbeiten in der *Sakristei*. Den aufwendigen Tischlerarbeiten zur Restaurierung und dem teilweisen Neubau der Wandverkleidungen folgten Elektroarbeiten und der Einbau einer neuen Heizung.

Die Originalsubstanz in der *Feierkirche* erforderte eine komplette Sanierung. Bei der Restaurierung der Deckenleuchten verlangten die finanziellen Randbedingungen einen Kompromiss, der aber nur denjenigen schnell auffallen dürfte, die in die Baugeschichte eingeweiht sind.

Einen großen Aufwand erforderten die Arbeiten im *Treppenhaus zur Orgel*. Zur Farbrestauration waren hier besonders aufwendige Vorbereitungen erforderlich, um die Farbreste mittels eines speziellen Verfahrens völlig abzulösen, den originalen Putz zu schonen und dabei auch vorhandene Schäden zu beseitigen. Die besonderen Leistungen von Malermeister-Restaurator Jens Hermann und dem Chef-Restaurator Volker Wiesner verdienen eine große Anerkennung. Begleitend dazu waren Fenster im Treppenhaus instandzusetzen (Fa. Gärlich) und noch ausstehende Elektroarbeiten auszuführen.

Bei den im Sommer begonnenen Restaurierungsarbeiten im *Inneren des Turmes* mussten teilweise mehrere Lagen aus früheren Malerarbeiten beseitigt werden, um zu den Resten des originalen Zustandes vorzudringen. Bis zum 26. Oktober 2011 wurde der erste Teil der Turmsanierung, von oben beginnend bis an die Tür im Bereich der Kanzelempore, fertiggestellt. Die Farbgestaltung erfolgte mit Hilfe von Spezialmaterialien (Fa. Keim), deren Verarbeitung nur oberhalb bestimmter Temperaturen (+8-10 °C) möglich ist. Dies führte nun zur Unterbrechung der Arbeiten bis zum April 2012. Diese Bauphase soll dann bis zum Turmfest am 13. Mai 2012 abgeschlossen werden.

Dies alles führt mich nun dazu, Sie erneut um Ihre finanzielle Unterstützung zu bitten. Die beschriebenen Bauleistungen im Turm und in den Nebenräumen werden insgesamt 30 bis 35 Tausend Euro kosten. Die Gemeinde benötigt dazu bis Frühjahr 2012 noch etwa 10 Tausend Euro. Nach Abschluss der Arbeiten im Turm verbleiben weitere wichtige Sanierungsarbeiten, beispielsweise die Trockenlegung des Kirchenbaus, die bereits vorbereitet wird. Daher bitte ich Sie, auch weiterhin durch Bauspenden an die Kirchgemeinde bei der Sanierung mitzuhelfen. Es ist mir aber auch ein großes Bedürfnis, Ihnen ganz persönlich für Ihre bisherige, teilweise langjährige und oft sehr große Hilfe sehr herzlich zu danken.

Mit besten Segenswünschen und herzlichen Grüßen,  
Ihr Professor Dr. Dieter Michel, Vorsitzender des Bauausschusses



### Taufest für die ganze Gemeinde – Wasser und Taube

Nach dem Taufgottesdienst am Sonntag, den 18.09.2011, lud die Gemeinde zu einem besonderen Taufest ein – nicht jeder Täufling mit seiner Familie für sich im Stillen, sondern alle zusammen wollten wir feiern – mitten in der Gemeinde, in die die Täuflinge aufgenommen wurden. Da wir mit dem Wetter kein Glück hatten und für den ganzen Tag Regenschauer vorhergesagt waren, machten wir es uns zuerst am Kreuzfenster der Kirche für ein leckeres Mittagessen gemütlich – es hat so gut geschmeckt, dass am Ende die Klöße rationiert werden mussten!

Nach einem kleinen Konzert der Kinderkirchenkinder und des Dachkammerchores „Die Mieter“ führten zwei der Taufkinder, Helene und Marlene, zusammen mit Lina ein kleines selbstgeschriebenes Puppentheaterstück in selbstgebastelter Kulisse vor. Im oberen Jugendraum konnten die Kinder zwischen Kaffee und Kuchen – vielen Dank an alle fleißigen Kuchenbäcker! – toben, spielen und Tauben falten. Und so konnte jeder neben einem gläsernen Wassertropfen aus dem Gottesdienst noch ein weiteres Zeichen der Taufe als Andenken an diesen schönen Tag mit nach Hause nehmen.

Die Taufeltern und Taufpaten möchten sich ganz herzlich bei der Gemeinde und allen Helfern bedanken, die dieses Fest ermöglicht haben.

*Ilka Hausmann*

### Unsere Kleidersammlung für den Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Ganz herzlich möchten wir allen Spendern danken! Glücklicherweise fanden sich auch ehrenamtliche Helfer, so zwei Mitarbeiter der Firma Keller, die beim Beladen des Autos halfen.



Aufgrund von Fragen haben wir auch noch mal nachgeforscht, weil das Spangenberg-Sozialwerk hier eher unbekannt ist: Namensgeber ist Bischof August Gottlieb Spangenberg. Er wurde 1704 in Klettenberg (heute Thüringen) geboren und studierte Theologie in Jena. In den Vororten Jenas errichtete er mit anderen Studenten „Freischulen“ mit kostenlosem Unterricht für arme Kinder. Später übernahm er die Aufsicht über die Waisenhausschulen in Halle an der Saale. Nachdem er sich der Herrnhuter Brüdergemeine angeschlossen hatte, bereiste er als Missionar Europa und Nordamerika.

Ab 1762 leitete er als Nachfolger von Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf die Herrnhuter Brüdergemeine. Weitere Informationen unter: [www.waerme-und-wuerde.de](http://www.waerme-und-wuerde.de).

Geschafft - alle Säcke sind verstaut  
Foto: Gerhard Kadenbach

*Rosemarie Fluder, Klaus Gereke, Gerlinde Katzfuß*

### Grundkurs des Glaubens – Erwachsenenseminar

auch als Hinführung zur Erwachsenentaufe und Nachkonfirmation

Zeit: Dienstag, 24.01.12, 28.02.12, jeweils 19.00 – 20.00 Uhr  
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Straße 16

Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Hans-Oster-Straße 16 ist zu erreichen mit der Straßenbahn Linie 4 (Haltestelle Viertelweg), Bus Nr. 90 und S-Bahn (Haltestelle Coppiplatz). Anmeldungen bitte bei Pfarrer Leistner oder im Pfarramt.

*Pfarrer Leistner*

### **Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!**

*Jesaja 43,1*

In den frühen Morgenstunden des 11. Oktober 2011 hat Gott, der HERR über Leben und Tod, Frau Marianne Findeisen in sein himmlisches Reich abberufen. Dankbar denken wir daran, dass sie der Versöhnungskirchgemeinde über viele Jahrzehnte sehr verbunden war als Kirchvorsteherin, als langjährige Kindergottesdiensthelferin, als Leiterin des Missionskreises der Äußeren Mission, als Besuchsdienstmitarbeiterin und als Austrägerin des Gemeindebriefes.

*Pfarrer Reinhard Leistner im Namen des Kirchenvorstandes, der Pfarrer und Mitarbeiter i. R. und aller Mitarbeiter*

### **Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.**

*1. Johannes 5,4*

Dieses Vertrauen hat Marga Arndt, geb. Flemming, im Leben und im Sterben getragen. Sie starb in den Nachmittagsstunden des 22. Oktober 2011 im Alter von 78 Jahren.

Marga Arndt war als Ehefrau von Pfarrer Siegfried Theodor Arndt mit der Versöhnungskirchgemeinde eng verbunden.

Als Katechetin wirkte sie in Eutritzsch und in der Thomas-Matthäi-Gemeinde.

*Pfarrer Reinhard Leistner im Namen des Kirchenvorstandes der Versöhnungskirchgemeinde*



### **Wiederitzscher Baustellen**

Besucherinnen und Besuchern des Wiederitzscher Pfarrhauses ist es nicht entgangen: Seit Freitag, dem 30. September 2011, verstellt kein Gerüst mehr den Zugang zum Pfarrhaus. Das ist ein gutes Zeichen: Das Dach ist wieder dicht! Die geplanten Dachreparaturen konnten in den Sommermonaten ausgeführt werden. Eine unvorhergesehene Verzögerung kam dazwischen, weil die Holzkonstruktion an einem Dachgiebel so marode war, dass sie unbedingt ersetzt werden musste. Nun haben wir die Hoffnung, dass die Kirchgemeinde für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre im wörtlichen Sinn „ein Dach über dem Kopf“ hat.

Herzlichen Dank an Dr. Schulz, der die Arbeiten begleitet hat, an die Mitarbeiter der ausführenden Firmen und an Frau Jentzsch, die einiges an Koordinierungsarbeiten leisten musste. Die nächste Baumaßnahme, die vor uns liegt, wird die Sanierung der Pfarrwohnung sein. Im Vereinigungsvertrag der Kirchgemeinden Podelwitz und Wiederitzsch wurde vereinbart, dass Wiederitzsch Pfarrdienstsitz der vereinigten Kirchgemeinde sein wird. Dazu sollen nun die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden.

Für Unterstützungen und Spenden zum Erhalt von Pfarrhaus und Kirche ist der Kirchenvorstand immer sehr dankbar!

*Pfrn. Dorothea Arndt*

### **Erntedankgottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Wiederitzsch**

In einer gut besuchten Kirche feierten wir am 09. Oktober 2011 das Erntedankfest. Mit vielen gespendeten Gaben und Blumen konnte auch in diesem Jahr der Altarraum schön geschmückt werden, so dass sich alle an diesem Anblick und ebenso an der schön verzierten Erntekrone erfreuen durften.



Fotos: Martina Wiedemann



Herr Dr. Reichelt und Frau Thiel gestalteten diesen Gottesdienst gemeinsam mit den Christenlehrekindern. An der Orgel spielte Frau König.

Unter Leitung von Frau Thiel brachten die Kinder mit passenden Sprüchen zu den Früchten der Erde und einer Geschichte bei Tisch die Botschaft des Erntedankes zum Ausdruck. In ihrem Spiel „Eine Familie bei Tisch“ zeigten die Kinder, worauf es ankommt, wie wichtig eine Gemeinschaft ist, in der aufeinander achtgegeben und ein Tischgebet mit Dank und Bitte gesprochen wird, um darin Gott zu danken für alle guten Gaben.

Es war eine Freude, dass so viele Kinder mitwirkten und so viele Kinder den Gottesdienst besuchten. Für unsere Kirchgemeinde ist es eine Bereicherung, wenn sich Kinder – und auch Erwachsene – dem Gemeindeleben zuwenden, denn nur so können wir auch in Zukunft eine lebendige Gemeinde bleiben.

Wir danken Frau Dr. Reichelt, Frau König, Frau Thiel und den Kindern sehr, dass wir durch sie einen so schönen Gottesdienst erleben durften. Der Dank geht auch an alle Spender von Gaben und Blumen, mit denen der Altarraum dekoriert wurde.

Mit den vielen gespendeten Gaben bedachten wir in diesem Jahr das Frauen- und Kinderschutzhaus Leipzig. Die Gaben wurden mit großer Freude und Dank nach dem Gottesdienst in Empfang genommen. Der Reichtum dieser Erde steht für alle bereit und der Segen Gottes möge auch über diesem Haus stehen.

*Martina Wiedemann*

## 20 Jahre Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Sachsen



Vor zwanzig Jahren, am 02. Oktober 1991, wurde der Landesverband Sachsen des VCP in Schildau gegründet. Seit 1933 waren die christlichen Pfadfinder in Sachsen verboten gewesen und für Ostdeutschland blieb dies auch nach dem 2. Weltkrieg so. Die Gedanken des Pfadfinderverbandes, gelebter Glaube in der Natur und in der Gemeinschaft, blieben aber auch während dieser langen Zeit lebendig.

Nach der Wende bot sich nun die Möglichkeit, diese schöne Tradition auch in Sachsen wieder zum Leben zu erwecken. Die Pfadfindergruppe in Wiederitzsch, die von Anfang an mit unserer Kirchgemeinde verbunden war, gehörte zu den drei ersten „Stämmen“. Frank Hennig initiierte damals mit viel Enthusiasmus und Ideen den Beginn dieser Arbeit. Schon lange wird diese nun von Birgit Hennig und Julia Stahl in unserer Gemeinde fortgesetzt und die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind nicht nur beim Lagerfeuer zum Johannisfest zu sehen.

So füllten sie zum Beispiel auch unsere Schatzkiste zum Kirchentag, die wir vor der Abreise noch einmal im Gottesdienst vorgestellt bekamen.

## Aus der Kirchgemeinde Wiederitzsch

Wir freuen uns über die VCP-Gruppe in unserer Gemeinde, die natürlich auch offen für neue Mitglieder ist.

Gern möchten auch wir allen Pfadfinderinnen und Pfadfindern zum Geburtstag gratulieren. Wir wünschen weiterhin Gottes Segen, interessante Entdeckungen, tolle Lager, wunderbare Lagerfeuerabende und überhaupt einen guten Weg oder, wie die Pfadfinderinnen und Pfadfinder sagen, Gut Pfad!

Euer Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Wiederitzsch

### Gemeindechronik

Lange schon war sie angekündigt, wurde gesammelt und getextet: Im September 2011 wurde nun die Gemeindechronik zum ersten Mal beim Kirchenkaffee vorgestellt. Sicher, es gibt noch viele Lücken und undokumentierte Jahre, was bei der langen Geschichte unserer Gemeinde kein Wunder ist. Aber ein Anfang ist zumindest gemacht. Ein großer Dank geht dabei an Valentin Roland, der die Gestaltung und Programmierung der Seiten übernommen hat. Wer neugierig geworden ist, kann einmal die Internetseite unserer Kirchgemeinde unter [www.kirche-wiederitzsch.de](http://www.kirche-wiederitzsch.de) besuchen. Dort kann man Jahr und Anlass auswählen und Texte und Bilder ansehen.

Nun heißt es, die Lücken mit Texten, Bildern und sonstigen Dokumenten, unsere Gemeinde betreffend, aufzufüllen. Wir müssen darauf achten, dass bei der Veröffentlichung keine Rechte Dritter betroffen sind. Aber sicherlich haben Sie eigene Fotos oder sonstige Dokumente der „Gemeindehistorie“. Vielleicht kann man diesen Anlass auch nutzen, um einmal mit Freunden aus der Gemeinde zusammensitzend und Erinnerungen wachzurufen. Schicken Sie sie doch einfach, die Chronisten unserer Gemeinde würden sich freuen. Material können Sie mailen ([chronik@kirche-wiederitzsch.de](mailto:chronik@kirche-wiederitzsch.de)) oder bei Frau Jentzsch im Pfarrbüro abgeben.

*Ulf Roland*

### Vorweihnachtliches Konzert auf alten Instrumenten

Samstag, 10. Dezember 2011, 15.00 Uhr, in der Kirche Wiederitzsch

Ausführende:  
Familie Linde  
Reiner Gebauer, Flöte  
Katrín Arélin, Gesang

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Kosten und zum Erhalt der Kirche am Ausgang erbeten.

### Adventskonzert mit dem Gesangsensemble Nobiles

#### 76. Konzert des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch e.V.

Sonntag, 4. Advent, 18. Dezember 2011, 15.00 Uhr, in der Kirche Wiederitzsch  
Adventskonzert mit dem Gesangsensemble Nobiles, bestehend aus ehemaligen Thomanern

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Kosten und zum Erhalt der Kirche am Ausgang erbeten.

### Bläser zur Weihnacht mit dem Lindenthaler Posaunenchor

Freitag, 06. Januar 2012, Epiphaniastag, 18 Uhr, in der Kirche Podelwitz  
Anschließend sind Sie alle herzlich eingeladen zu Glühwein und Gebäck in gemütlicher Runde im warmen Podelwitzer Gemeinderaum.

### Die Kirche zu Göbschelwitz

Am 07. September 2011 besichtigten die beiden Wiederitzscher Seniorenkreise und einige Aktive Senioren aus Eutritzsch die Kirche in Göbschelwitz. Am Eingang begrüßte uns Frau Rosenau herzlich. Nachdem alle 22 Besucher Platz genommen hatten, erklärte sie uns die Besonderheiten dieses Bauwerkes.

Die ursprünglich romanische Kirche wurde mehrmals umgebaut, durch Kriege zerstört und wieder errichtet, generalrepariert und erstrahlt seit 1998 in neuem Glanz. Sie steht in der Ortsmitte und stellt ein Kleinod dar. Besonders interessant sind die Kirchenfenster, die Alfred Brumme (1891 – 1968) gestaltete. Er schuf wunderbare Glasmalereien, die in jedem Fenster mit einer Aussage aus 1. Timotheus 3,16 unterlegt wurden:

Gott ist

- offenbart im Fleisch,
- gerechtfertigt im Geist,
- erschienen den Engeln,
- gepredigt den Heiden,
- geglaubt in der Welt,
- aufgenommen in die Herrlichkeit.

Das Kirchenschiff der Chorturmkirche und der Altar mit seinem wunderbaren Gemälde schenken Ruhe und Geborgenheit. Sie laden den Besucher zum Verweilen, Betrachten, Beten und Innehalten ein. Herzlich danken wir Frau Rosenau für ihren ausführlichen und sehr interessanten Vortrag, der neben der Kirchenführung auch Ausführungen zur Geschichte des Ortes Göbschelwitz enthielt.



Foto: Eberhard Knauth

*Christa Knauth*

### Kirchenkalender 2012

Auch für das Jahr 2012 haben die „Aktiven Senioren“ wieder einen Kirchenkalender erstellt, der für 8,50 EUR (A4) bzw. 7,00 EUR (A5) im Büro des Pfarramtes zu den Öffnungszeiten erhältlich ist. Der Reinerlös soll wiederum der Kirchgemeinde zugutekommen. Im vergangenen Jahr konnten wir 162,50 EUR für die Erneuerung des Eingangstores zum Pfarrgelände übergeben.

*Christa Knauth*

### Öffentliche Generalprobe für das Krippenspiel der Christenlehre

Donnerstag, 22. Dezember 2011, 16.00 Uhr

### Öffentliche Generalprobe für das Krippenspiel der Konfirmanden

Donnerstag, 22. Dezember 2011, 18.00 Uhr

### Dank des Frauen- und Kinderschutzhauses Leipzig

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, das Frauen- und Kinderschutzhaus Leipzig bedankt sich sehr herzlich für die üppigen Gaben vom Erntedankfest. Auch in diesem Jahr haben Sie den reich gedeckten Tisch mit Frauen und Kindern in einer Notsituation geteilt. Es erfüllt uns große Dankbarkeit, dass Sie uns Ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben. ... Wir wünschen allen Mitgliedern Ihrer Gemeinde eine gute Zeit und viel Freude. Mögen Sie mit Ihren Familien immer einen reich gedeckten Tisch haben und keine Not leiden.

Mit freundlichen Grüßen

Anna-Luise Hermann



*Getauft wurden:*

Mato Schiefer, Karl Friedrich Istel, Maik Rübenack,  
Finn Alexander Richter, Karola Ariane Richter, geb. Mehner

*Getraut wurden:*

Katharina Ditter und Martin Krumbiegel

*Christlich bestattet wurden:*

Gerda Ecke, 94 Jahre  
Hilda Koch, 87 Jahre  
Gontrude Bärsch, 95 Jahre

---



*Getauft wurden:*

Nina Bergner, Helene Hausmann, Kristoffer Wackwitz,  
Kathrin Arnold, Marlene Arnold, Jean-Paul Arnold,  
Henning Zschalig, Theodor Rauwald, Charlotte Mitjagin,  
Elia Valentin Bloyl

*Gottesdienst zur Eheschließung feierten:*

Annett und Stephan Hoppe

*Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:*

Petra und Tobias Keller

*Christlich bestattet wurden:*

Kay Scholz, 46 Jahre  
Werner Keulig, 78 Jahre  
Barbara Müller, geb. Busse, 68 Jahre  
Käthe Sass, geb. Welteke, 99 Jahre  
Waltraut Pietzsch, geb. Brinschwitz, 77 Jahre  
Rita Bachmann, geb. Menzel, 79 Jahre  
Otfried Poch, 84 Jahre  
Marianne Findeisen, geb. Frank, 95 Jahre  
Ingeborg Schulze, geb. Schreiber, 83 Jahre  
Edith Watzina, geb. Berndt, 91 Jahre  
Marga Arndt, geb. Flemming, 78 Jahre

---



*Getauft wurden:*

Manuel Tobias Ludwig, Hugo Michael Gottschall, Liam Richard  
Hans-Georg Funk, Helena Sophia Magdalena Funk

*Um Gottes Segen für ihre Ehe baten:*

Antje Albert-Schröer, geb. Albert, und Heiko Schröer

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*

Elfriede Rösler, geb. Meißner, und Waldefried Rösler

*Christlich bestattet wurden:*

Herbert Friedrich Wilhelm Mai, 80 Jahre  
Elsbeth Christa-Lore Heine, geb. Heinrich, 90 Jahre

## Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde bitte an den Kirchenbezirk Leipzig:  
Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92), Konto-Nr.: 119 000 85 87  
Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck (1810) an!

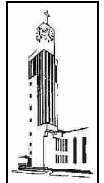


Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 027  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte noch bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchengemeinde überweisen Sie bitte an:



Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 043  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43  
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte noch bei Verwendungszweck angeben:  
Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910**

Spenden für die Kirchengemeinde bitte auf folgendes Konto:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wiederitzsch  
Konto-Nr.: 114 900 00 38  
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 027  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Wiederitzsch **RT 1835**



## Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18  
04129 Leipzig

### Öffnungszeiten

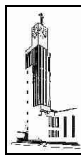
Mo. geschlossen  
Di. 14.00 – 17.30 Uhr  
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Lanzke

Tel.: 9029150  
Fax: 9029155  
Mail: kg.leipzig\_christus@  
evlks.de

### Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich  
Seitengasse 2, 04129 Leipzig  
Tel.: 9125150



## Versöhnungskirchgemeinde

### Kirche

Viertelsweg/Ecke Franz-  
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

### Pfarramt

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig

### Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195  
Fax: 9128801  
Mail: pfarramt@  
versoehnungs-gemeinde.de

### Hausmeister

Herr Storch  
Tel.: 0151 17784877

### Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein  
Hans-Oster-Straße 16,  
04157 Leipzig  
Tel.: 9013017  
kita.leipzig\_versoehnung@  
evlks.de



## Kirchengemeinde Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10  
04158 Leipzig

### Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentzsch

Tel.: 5217004  
Fax: 5255853  
Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

### Diakonischer Besuchsdienst

Frau Funk  
Tel.: 5216979  
Frau Knauth  
Tel.: 5210933  
Frau Martin  
Tel.: 5213066  
Frau Müller  
Tel.: 5213028  
Frau Wiedemann  
Tel.: 5210068

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156,  
Mail: peteramberg@kabelmail.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im  
Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch,  
nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig,  
Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de,  
Sprechzeit: Di. 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Vakanzvertreterin Wiederitzsch, Pfarramt Podelwitz,  
Buchenwalder Straße 3, 04519 Rackwitz, Tel.: 034294 73174,  
Mail: dorotheaarndt@gmx.de
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150,  
Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18,  
04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240,  
Mail: heike.thiel@bethlehem-leipzig.de